

Folgende Ausgrabungen wurden 2015 von der Kreisarchäologie durchgeführt:

Großköllnbach-Steigäcker

Großflächige Siedlung der Linear- und Stichbandkeramik (ca. 5300-5000 v.Chr.) mit je einer Bestattung aus der Linearbandkeramik und aus der Glockenbecherkultur (ca. 2400 v.Chr.).

Als besonderer Fund gilt eine völlig erhaltene seltene Scheibenkeule aus Serpentin.

Haidlfing-Lohgraben

Siedlungsreste aus der Altheimer Kultur (ca. 3500 v.Chr.) und der Hallstattzeit (ca. 600 v.Chr.).

Reisbach-Oberhausen

Siedlungsspuren aus der Bronzezeit (ca. 1500 v.Chr.)

Eichendorf-Aufhausen

Großflächige Siedlungsreste aus der Linear- und Stichbandkeramik. Grabfund aus der Linearbandkeramik (junge Frau).

Mamming-Seiheräcker

Großflächige Siedlungsspuren aus der Stichbandkeramik (ca. 5000 v.Chr.), der Münchshöfener Kultur (ca. 4200 v.Chr.) und der frühen Bronzezeit (ca. 2000 v.Chr.)

Wallersdorf-DIBAG-Areal

Siedlungsreste aus der Bronzezeit (ca. 1600 v.Chr.)

Mamming-Areal Gurkenfabrik

Siedlungsreste der keltischen Latènezeit (ca. 100 v.Chr.)

Mamming-Feuerwehrgelände

Siedlungsreste der Altheimer Kultur, der Latènezeit und der römischen Kaiserzeit; Grabfund der Latènezeit

Pilsting-Oberndorf

Siedlungsreste und Grabfund aus dem frühen Mittelalter (ca. 600)

- Seit 1.Juli arbeitet Dr. Eibl an der Inventarisierung der Funde aus dem Dingolfinger Bereich